

**Lieferschein und Standarderklärung**

Informationen zur Lebensmittelsicherheit nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen.

**I. Betriebsidentifikation und Angaben zu den Tieren**

Name des Landwirts: \_\_\_\_\_ VVVO bzw. Balis Nr.: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_ Tel.Nr.: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Fax.Nr.: \_\_\_\_\_  
 Lieferant: \_\_\_\_\_ Kennzeichen LKW: \_\_\_\_\_  
 Schlachtbetrieb: \_\_\_\_\_ Kennzeichen Anhänger: \_\_\_\_\_

| NR.           | Ohrmarke | Produktionsart                     | Qualitätsprogramm | Ladezeit      |
|---------------|----------|------------------------------------|-------------------|---------------|
| 1.            |          |                                    |                   |               |
| 2.            |          |                                    |                   |               |
| 3.            |          |                                    |                   |               |
| 4.            |          |                                    |                   |               |
| 5.            |          |                                    |                   |               |
| 6.            |          |                                    |                   |               |
| 7.            |          |                                    |                   |               |
| Tierart: Rind |          | Anzahl der zu schlachtenden Tiere: |                   | Ankunftszeit: |

**II. Standarderklärung**

**Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt:**

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden:

keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel  Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel:

| Tier (Kennzeichnung) | Tierarzneimittel | Wartezeit | Datum der Verabreichung |
|----------------------|------------------|-----------|-------------------------|
|                      |                  |           |                         |
|                      |                  |           |                         |

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen \_\_\_\_\_ (z.B. Repellentien).

4. Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen (insbesondere Salmonellenstatus):

5. Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Name: \_\_\_\_\_ Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

**III. Erklärung zur Behandlung von Gegenproben**

Der Verfügungsberechtigte verzichtet bei Untersuchungen im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplans und bei Hemmstoffproben auf eine Gegenprobe. (Bei Nichtzutreffen streichen)

**IV. Die abzugebenden Tiere befinden sich nach meinem Kenntnisstand nicht im letzten Drittel der Trächtigkeit.**

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Lebensmittelunternehmers/Landwirt \_\_\_\_\_  
 Bestätigung vom Schlachthof: über die Stückzahl \_\_\_\_\_ über Reinigung und Desinfektion: \_\_\_\_\_